

## Keine Zerschlagung der Unfallversicherung (AUVA)!

Die Regierung will die Unfallversicherung für alle, die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) zerschlagen. Der Grund: Vor allem die großen Industriebetriebe, vertreten durch die Industriellenvereinigung, wollen nicht mehr die 1,3% Sozialversicherungsbeitrag der Bruttolohnsumme der Arbeiter und Angestellten zur Unfallverhütung, Unfallheilbehandlung und Rehabilitation in die AUVA einzahlen. Jährlich handelt es sich um 1,5 Mrd. Euro. Die AUVA erbringt damit Versicherungsleistungen, die am freien Markt mit dem 4- bis 15-fachen Betrag Österreichs Firmen und vor allem die arbeitenden Menschen teuer zu stehen kämen! Die Prämien privater Anbieter würden noch mehr in die Höhe schnellen. Eine umfassende Prävention und Rehabilitation wäre für Normalverdiener kaum mehr, für Kleinverdiener gar nicht mehr möglich, weil nicht leistbar. Das will die Regierung in Kauf nehmen und stattdessen dieses Geld zur „Lohnnebenkostensenkung“ den Unternehmen zugutekommen lassen. Das Ziel ist: Unternehmerentlastung und Privatisierung der Reha-Zentren und Unfallkrankenhäusern (UKH) für private Gesundheitskonzerne. Das geht auf Kosten unserer Gesundheit, unseres und des Lebens unserer Kinder!

Die Regierung setzt die medizinische Versorgung von 5 Millionen Österreicherinnen und Österreicher aufs Spiel! Ihre Sicherheit am Arbeitsplatz, Ihre Ansprüche auf Heilbehandlung, Rehabilitation und finanzielle Unterstützung bei Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sind ohne AUVA mit ihren UKH und Reha-Zentren in Gefahr! Eine Auflösung der AUVA bedeutet die Gefährdung des Betriebes der UKH! Ein Zurückfahren oder eine Privatisierung der UKH – weil die Finanzierung gekürzt oder ganz eingestellt wird, hätte katastrophale Folgen bezüglich fachgerechter und sofortiger medizinischer Behandlung von Unfallopfern, mit all den weiteren Folgen auf Gesundheit, Erhalt der Arbeitskraft, Rehabilitation usw.

Die Plattform „proSV“ zeigt diese Gefahren auf und tritt österreichweit – auch mit dieser Unterschriftenaktion – gegen die Zerschlagung der AUVA auf.  
**Patienten und AUVA-Beschäftigte sitzen im gleichen Boot! Unterstützen und verbreiten Sie dieses Anliegen – im eigenen Interesse!**

**UNTERSCHRIFTENLISTE:** Ich unterstütze das Anliegen und bin an weiteren Informationen interessiert

Name	Adresse	E-mail	Unterschrift

**Bitte kopieren und weitergeben.** Ausgefüllte Listen bitte an: **ÖSK/proSV** – Plattform „Keine Zerschlagung der Sozialversicherung“, Stiftgasse 8, 1070 Wien, bzw. als Scan oder Foto per E-Mail an: [proSV@akis.at](mailto:proSV@akis.at) Tel.: 0650/830 7 830; Leerer Listen unter: <http://proSV.akis.at> bzw. [www.prodemokratie.com](http://www.prodemokratie.com)